

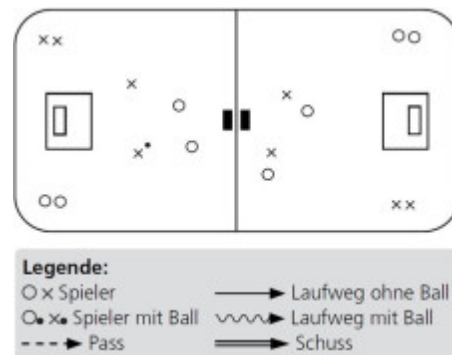
Unihockey Grossfeld – Small Games: Verkehrte Welt

Die Spieler verbessern ihr Spielverständnis, das Zusammenspiel und die Abschlüsse. In Über-/Unterzahl-Situationen lernen sie zu antizipieren.

Die Tore werden in die Mitte gestellt (Öffnung gegen aussen). Auf dem Grossfeld wird 4:4 gespielt (Kleinfeld 3:3). Die übrigen Spieler stellen sich jeweils vis-à-vis innerhalb des Feldes auf.

Die vordersten Spieler der Kolonnen können angespielt werden und müssen den Ball gleich wieder ins Spiel bringen.

Tore dürfen nur von den Spielern im Feld erzielt werden. Wenn ein Ball aus dem Spielfeld gelangt, wirft der Trainer einen neuen Ball rein und das Spiel geht weiter.



Nach 45 Sek. ruft der Trainer zum Wechsel, die Spieler lassen den Ball liegen und verlassen das Spielfeld. Die vordersten beiden Spieler jeder Kolonne greifen ins Spiel ein und führen es ohne Unterbruch weiter.

→ [Zum Video](#)

Variationen

- Nur noch direkte Pässe.
- Die ballführende Mannschaft darf sämtliche Aussen-Spieler einbeziehen.
- Die Aussenspieler dürfen abschliessen

Bemerkung: Die Aussenspieler müssen jederzeit bereit sein einen Pass zu bekommen und daher immer schon wissen, welche Optionen sie haben. Mitdenken und Antizipieren ist angesagt! Ziel jedes Spiels muss es sein, möglichst viele Tore zu erzielen!

Quelle: [swiss unihockey](#)



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO